

18.27

Abgeordneter Mag. (FH) Kurt Egger (ÖVP): Herr Präsident! Herr Bundesminister! Frau Staatssekretärin! Hohes Haus! Ich glaube, Argumente sind genug dargelegt, warum, wieso, weshalb es notwendig ist, das genau in dieser Form zu machen. *(Abg. Hammerl [FPÖ]: Aber es ist noch nicht von jedem gesagt worden!)*

Ich habe ein Zitat mitgebracht – gut aufpassen –: „Wir bekennen uns zum Ausbau erneuerbarer Energiequellen wie Photovoltaik-, Windkraft- und Wasserkraftanlagen sowie Biomasse- und Biogasanlagen.“

Was glaubt ihr, wo das steht? *(Abg. Kassegger [FPÖ] – am Rednerinnen- und Rednerpult vorbeigehend –: Im Regierungsprogramm!)* – Im Regierungsprogramm der Steirischen Volkspartei und der Freiheitlichen Partei Steiermark. *(Abg. Kassegger [FPÖ]: In der Steiermark! – Ruf bei der ÖVP: Na schade!)* Und es gibt nicht nur ein Regierungsprogramm, sondern es gibt bereits einen Begutachtungsentwurf mit dem Sachprogramm Windenergie, in dem bereits 18 neue Vorrangzonen ausgewiesen werden. *(Zwischenrufe bei NEOS und Grünen.)*

Wenn ich den Freiheitlichen jetzt zuhöre und vor allem den zwei Rednern, die über 13 Minuten nichts gesagt haben, wie man das konstruktiver machen könnte, dann muss ich fragen: Warum seid ihr gegen den eigenen Landeshauptmann?, und das gerade bei Herrn Kollegen Kassegger. Der Landeshauptmann hat ihm gerade den Kopf als Stadtparteiobmann – wo

blankes Chaos herrscht – gerettet (*Abg. Hammerl [FPÖ]: Herr Kollege, werden's nicht lächerlich!*), und jetzt fällt er dem so in den Rücken.

Ich verstehe das nicht, aber ich verstehe es schon (*Abg. Kassegger [FPÖ]: Ja, du verstehst so manches nicht!*): Ihr seid nämlich gegen leistbare Energie, gegen Wettbewerbsfähigkeit, ihr seid gegen Inflationsbekämpfung, ihr seid gegen das Budget, ihr seid einfach gegen alles (*Abg. Hammerl [FPÖ]: Stimmt nicht!*), weil ihr einfach gegen alles sein wollt. (*Beifall bei der ÖVP sowie bei Abgeordneten von SPÖ, NEOS und Grünen.*)

Ihr habt einen Freundschaftsvertrag mit Putin (*Abg. Kassegger [FPÖ]: Den Trump musst jetzt auch noch erwähnen, der fehlt noch!*) – der Kollege hat es schon angesprochen –, der schreibt euch wahrscheinlich die Reden vor. Das ist nicht patriotisch, was ihr aufführt (*Ruf bei der FPÖ: ... bei euch selber!*), sondern das ist verantwortungslos. (*Ruf: Ja! – Beifall bei ÖVP und SPÖ sowie bei Abgeordneten der Grünen.*)

18.29

Präsident Peter Haubner: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Manfred Hofinger. – Ich stelle Ihre Redezeit auf 3 Minuten ein, Herr Abgeordneter.